



FÖJ-Bewerbungsverfahren 2023

Junges Engagement für Natur, Umwelt und Klima - Platz bei der Klimaschutzagentur noch frei

- Landesweit 335 Plätze im Freiwilligen Ökologischen Jahr zu vergeben -

Die Klimaschutzagentur Mittelweser ist seit 2021 Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr.

„Die jungen Leute können bei uns in unterschiedliche Bereiche hineinschnuppern und so ausprobieren, was ihnen liegt und wo sie vielleicht beruflich hinwollen. Gleichzeitig leisten sie hier einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz“, so Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Franziska Materne.

Im Januar ist das Bewerbungsverfahren für den kommenden FÖJ-Jahrgang 2023/24 gestartet. Landesweit stehen 335 Plätze zur Verfügung. Noch sind nicht alle vergeben. Es ist also weiterhin möglich, sich zu bewerben.

Die im FÖJ angebotenen Tätigkeitsfelder sind vielfältig: Beliebt ist die Mitarbeit in Zoos und Wildtierauffangstationen. Auch ein Jahr an der Küste zu verbringen, um Besucher zu führen oder Vögel zu kartieren, reizt jedes Jahr viele junge Menschen. Wer wissenschaftliches Arbeiten ausprobieren möchte, ist in einem Institut oder an einer Universität an der richtigen Stelle. Engagement für die Umwelt und Arbeit mit Kindern kann man in Regionalen Umweltzentren, Waldkindergärten oder Nationalparkhäusern kombinieren. Während bei einigen Einsatzstellen die praktische Arbeit im Vordergrund steht und man entsprechend viel Zeit draußen verbringt, geht es anderswo mehr um Organisation, Recherche, Öffentlichkeitsarbeit oder Bürgerberatung, wie dies auch bei der Klimaschutzagentur zu den Tätigkeitsfeldern gehört.

Alle wichtigen Informationen rund um das FÖJ und zur Bewerbung finden sich unter foej.niedersachsen.de oder melden Sie sich direkt bei der Klimaschutzagentur unter info@klimaschutzagentur-mittelweser.de oder Tel. 05021 903 65 95.

Bildquelle: Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz